

Brentano, Clemens: Von zwölf Knaben (1806)

- 1 Mein Mutter zeihet mich,
- 2 Zwölf Knaben freyen mich.

- 3 Der Erst der thät mir winken,
- 4 Der ander mein gedenken,

- 5 Der Dritt der tratt mir auf den Fuß,
- 6 Der Viert bot mir einen freundlichen Gruß,

- 7 Der Fünfft bot mir das Fingerlein,
- 8 Der Sechst der muß mein eigen seyn,

- 9 Der Siebent bot mir das rothe Gold,
- 10 Der Acht war mir von Herzen hold,

- 11 Der Neunt lag mir an meinem Arm,
- 12 Der Zehnt der war noch nicht erwarmt,

- 13 Der Elfte war mein ehlich Mann,
- 14 Der Zwölft ging in der Still davon.

- 15 Die zwölf Knaben gut,
- 16 Zwölf Knaben gut,

- 17 Dieselbigen zwölf Knaben gut,
- 18 Die führten einen guten frischen freien Muth.

- 19 Was machen zwölfe hie?
- 20 Ein Dutzend machen sie.